



Sprache schafft Wirklichkeit

Was unsere Perspektive auf die Welt bewirken kann –
Workshop zum Einüben eines rassismuskritischen Sprachgebrauchs

Welche Bilder habe ich gelernt und mit welcher Perspektive schaue ich auf die Welt, die mein Denken beeinflussen und zu Diskriminierungen führen können?
Aber was genau ist Diskriminierung? Wer spricht in unserer Gesellschaft und wer wird gehört? Wer definiert, was verletzend und ausgrenzend ist und was nicht?

Sprache ist ein wesentlicher Bestandteil verschiedener Diskriminierungsformen:

- Wie werden ausgrenzende und rassistische Bilder sprachlich reproduziert, verfestigt und legitimiert?
- Welches Wissen wird transportiert?
- Wie sieht eine diskriminierungssensible Sprache aus?

Die Teilnehmer/innen sind in dem Workshop eingeladen, sich diesen Fragestellungen ohne erhobenen Zeigefinger zu widmen.

Adressaten:

Interessierte Menschen, die selbst keine Rassismuserfahrungen machen.

Termin: 28.10.2020, 16.00 – 19.00 Uhr

Anmeldung erbeten bis zum 20.10.2020

Ort: Geschäftsstelle des Caritasverbandes Leverkusen, Bergische Landstraße 80, Leverkusen-Schlebusch

Referentin:

Ilka Simon/AntiDiskriminierungsbüro (ADB) Köln – *Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V.*

Information:

Lioba Engels-Barry, Tel. 0214/85542-602, lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de